



AUSGABE 3  
FEBRUAR 2002

NA WORLD SERVICE NEWS  
PO BOX 9999, VAN NUYS, CA 91409

NUMMER 6  
WORLD\_BOARD@NA.ORG

## Grüße von euerem World Board

Wie ihr in dieser Ausgabe des *NAWS News* feststellen werdet, herrscht bei uns geschäftige Aktivität. Wir haben seit dem letzten Bericht an euch das Asien-Pazifik-Forum in Byron Bay/Australien besucht, den weltweiten Workshop in Chicago/USA, das Europäische Delegiertenmeeting in Rimini/Italien sowie eine Reihe verschiedener zonaler Foren und CAR-Workshops. Nun erwartet uns noch ein weltweiter Workshop in Sao Paulo/Brasilien, die Weltdienstkonferenz in Woodland Hills/Kalifornien und dann am Wochenende des 4. Juli die WCNA29 in Atlanta (siehe Kalender, letzte Seite). All diese Ereignisse finden innerhalb der nächsten 5 ½ Monate statt. Ihr könnt euch also vorstellen, welch logistischer Aufwand seitens des WSO nötig ist, um alles am Laufen zu halten!

Jetzt müssten auch alle das Antragspaket (*Conference Agenda Report*) erhalten und durchgelesen haben und über etliche Änderungen Bescheid wissen, die wir bereits seit einiger Zeit angekündigt haben. Wir hoffen, ihr findet diesen Bericht leserfreundlicher und weniger dicht gepackt, als es in der Vergangenheit der Fall war. Auch möchten wir euch daran erinnern, dass dies lediglich ein Anfang ist; wir werden ein paar Zyklen brauchen, bis wir de facto eine diskussionsbasierte Konferenz erreicht haben, auf der ein Austausch stattfindet, in anderen Worten: die Vision, die wir zusammen geschaffen haben.

Es gibt eine Reihe spannender Neuigkeiten, die wir euch in dieser Nummer der *NAWS News* vorstellen wollen. In den beiden Tagen unserer strategischen Planung wurde eine Menge Energie und Spannung freigesetzt (siehe dazu den Artikel in dieser Ausgabe). Im März wollen wir bei der Entwicklung eines strategischen Plans den nächsten Schritt in Angriff nehmen und dazu gehört auch ein Facilitation Training. Wir hoffen, diese kommt uns bei den bevorstehenden weltweiten Workshops, der WSC und der WCNA zugute. Diese Ausgabe enthält auch wichtiges Material über unser Buch *Miracles Happen*.

Dazu nehme man noch eine Prise Budgetinformationen, die Vorschau auf die Märzausgabe des *Conference Report* und ein paar interessante

Neuigkeiten über die NA-Literatur auf Japanisch, und schon hab ihr ein genaues Portrait dieser Nummer des *NAWS News*. Wir hoffen, ihr findet sie sowohl informativ als auch unterhaltsam.

## Japanisches Faltblatt Nr.1 zur Produktion freigegeben

Wir akzeptierten die Empfehlung der japanischen Evaluationsgruppe für Übersetzungen und genehmigten die Produktion der japanischen Version des Faltblatts Nr. 1. Es ist der erste Literaturtitel auf Japanisch, den wir zur Produktion und Distribution durch NA World Services freigegeben.

Einige Angaben zum historischen Hintergrund sind vielleicht hilfreich, um das Ergebnis der Bemühungen, die wir gemeinsam mit der japanischen Gemeinschaft unternahmen, würdigen zu können:

1986 war Japan erstmalig mit Sitz und Stimme auf der WSC vertreten. Danach fanden mit den Repräsentanten der japanischen Region Gespräche über die Übersetzungen statt. Im Rahmen eines Lizenzabkommens mit dem WSO entschloss sich die japanische Gemeinschaft die Entwicklung selbst in die Hand zu nehmen und den Druck sowie die Verteilung der Übersetzungen zu übernehmen, was in acht Faltblättern und dem *Weißes Büchlein* resultierte. Dieses Arrangement bestand über zehn Jahre lang.

Seit Anfang der Neunziger hat sich das japanische LTC dem Verfahren für NA-Literaturübersetzungen und deren Genehmigung angeschlossen. Darunter fällt laut Abkommen auch die Erstellung eines Glossars und eine Übersetzung des Faltblatts Nr. 1, ferner ein *NAWS-Gutachten* im Hinblick auf die konzeptuelle Übereinstimmung mit unserer Botschaft. Es war ein langwieriger und schwieriger Prozess, der diffizile Diskussionen beinhaltete. Im März 2000 richtete Japan das Asien-Pazifik-Forum aus und hielt die erste regionale Convention in Japan ab. Dieses Jahr feierte NA Japan sein 20-jähriges Bestehen. *NAWS* nahm an diesen Veranstaltungen teil und es fand ein Treffen mit dem LTC statt.

Nun wurde mit der Genehmigung des japanischen Genesungsglossars und der Veröffentlichung von Faltblatt Nr. 1 durch das WSO, ein Teil dieser Arbeit

erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns schon auf die baldige Veröffentlichung anderer Faltblätter und die Fertigstellung des japanischen Basic Text.

## **Hotels in Atlanta schnell ausgebucht; über 75% der Mitglieder nutzen Online-Anmeldung**

Zum Zeitpunkt des Drucks waren bereits mehr als 2500 Mitglieder für die WSCNA29 in Atlanta angemeldet, die vom 4.-7. Juli 2002 stattfinden wird. Mit Ausnahme des Hilton sind alle großen Hotels ausgebucht. Wir werden Ausweichhotels anbieten, solange noch Räume verfügbar sind. Wir wollen euch nicht beunruhigen, doch möchten wir euch dringend ans Herz legen, dass ihr eure Buchungen so schnell wie möglich vornehmt, damit eine angemessene Hotelunterbringung sichergestellt ist.

Wir waren nicht über die zahlreichen Frühmeldungen und den Enthusiasmus der Leute über das Angebot an Sonderveranstaltungen erstaunt, wie z. B. ein Major League Baseballspiel, ein Jazz-Frühstück, das World Unity Bankett und ein Konzert, was uns jedoch wirklich überraschte, das war der hohe Prozentsatz an Online-Anmeldungen über unsere Internetseite ([www.na.org](http://www.na.org)). 75% der bis heute eingegangenen Anmeldungen wurden online vorgenommen. Daraus lernen wir einige interessante Dinge: unser Online-System ist ein Erfolg und ein prozentual sehr hoher Anteil unserer Gemeinschaft will es für solche Zwecke nutzen.

Für diese Convention haben wir ein paar neue Dinge geplant, die auch bestimmt gefallen werden, dazu finden noch eine Menge genesungsorientierter Workshops statt, an denen ihr teilnehmen könnt. Egal wie ihr euch einschreibt—per Telefon, Fax, Post, Email oder Online—und egal, wie ihr herkommt—per Flugzeug, Bus, Auto, Zug, ob ihr lauft oder mit dem Fahrrad kommt—wir hoffen euch alle im Juli in Atlanta zu treffen, um unsere Genesung miteinander zu feiern und eine Menge Spaß zu haben.

## **Material, das über die Konferenzschiene genehmigt wird**

Unsere Mitglieder haben sehr deutlich gezeigt, dass der *Conference Agenda Report* (Antragspaket) in der Vergangenheit für die ganz normalen Leute in den Gruppen ein schwer verständliches Werk war, da er mit komplexen Servicethemen überfrachtet war, die für die Gruppenmitglieder Zuhause wenig oder gar nicht von Interesse war.

Auf der WSC 2000 wurden neue Richtlinien für die Genehmigung von Servicematerial verabschiedet. Diese neuen Richtlinien beziehen sich auf Material, das hauptsächlich zum Gebrauch für Dienstausschüsse oder -komitees, gedacht ist. Dieser neue Genehmigungsweg ermöglicht es uns, diese Art

Material mindestens 90 Tage vor der WSC direkt an die Konferenzteilnehmer zu verschicken, und es muss somit nicht mehr dem Antragspaket beigelegt werden.

Auf diesem Wege gingen dieses Jahr eine Reihe von Materialien hinaus, darunter auch das überarbeitete Handbuch für den Schatzmeister (*Treasurer's Handbook*), eine zweiseitige Zusammenfassung des *A Guide to Local Services in Narcotics Anonymous* (Ein Leitfaden für Service auf lokaler Ebene<sup>1</sup>) sowie eine geringfügige Änderung an diesem Werk, die *WSC Rules of Order* (WSC Verfahrensregeln) und ein Vorschlag zu ständigen *TWGWS* (Vorläufige Arbeitsrichtlinien für unsere Weltdienststruktur), der dann *A Guide to World Services in Narcotics Anonymous* (Ein Leitfaden für die Weltdienste in Narcotics Anonymous) heißen soll.

Dieses Material könnt ihr über verschiedene Quellen beziehen. Eure RDs (Regionaldelegierten) erhielten eine Ausgabe zur eigenen Verwendung, ferner kann ein Paket mit allen aufgeführten Titeln beim Weltdienstbüro zum Preis von 8 US\$ einschließlich Verpackung und Versand geordert werden. Dieses Paket enthält auch den vorgeschlagenen überarbeiteten Text von *Miracles Happen*, den Haushaltsvoranschlag und die Projektpläne für folgende Projekte: Basic Text-Evaluation; Historische Datenkollektion; Informationsmanagement-System; Literaturverteilungs- und Convention-Workshop; Public Relations-Runden; Sponsorschaft; Evaluation und Entwicklung von Servicematerial; Standards für die Kommunikation der Weltdienste mit der Gemeinschaft; Weltweite Workshops.

## **NAWS treffen sich in Washington DC mit den Köpfen von NDCI, NADCP und DCPO**

Am 11. Dezember fand in Washington DC ein sehr produktives Treffen zwischen den Weltdiensten von NA und führenden Vertretern des United States National Drug Court Institute, der Abteilung zur Drogenbekämpfung des Justizministeriums, und der National Association of Drug Court Professionals statt. Die Weltdienste von NA waren durch das World Board-Mitglied Jane N vertreten, die von den WSO-Mitarbeitern Bob Stewart und Freddie Aquino begleitet wurde. Die Organisationen zur Drogenbekämpfung waren vertreten durch Marilyn McCoy-Roberts, Direktorin, DCPO; Karen Freeman-Wilson, Chief Executive Officer, NADCP und West Huddleston, Direktor, NDCI. Des Weiteren waren zwei Vertreter des General Service Office der Anonymen Alkoholiker anwesend.

---

<sup>1</sup> Neu! Ein Leitfaden für lokalen Service liegt im Deutschen als Eingabe zur Ausgabe vor. Erhältlich bei den Gebietservicekomitees.

Solche Treffen unterstützen unsere fortgesetzten Bemühungen, die wir in den Bereichen Public Relations und Marketingstrategie unternehmen, um eine anerkannte und legitime Position bei Organisationen zu erringen, die einen erheblichen Zugriff und Einfluss auf noch leidende Süchtige haben.

## Und nun zu den Zahlen

Der Haushaltsvoranschlag für die Periode 1. Juli 2002 bis 30. Juni 2004 und das Konferenzgenehmigungsmaterial wurde unlängst an die Konferenzteilnehmer verschickt. Dieses Budget und die darin enthaltenen vorgeschlagenen Projektpläne, sollen auf der WSC 2002 beraten und verabschiedet werden.

Wenn wir in diesem Zweijahresbudget Ausgaben von über 13 Millionen Dollar veranschlagen, dann ist die Versuchung groß anzunehmen, Geld sei kein Thema ist und Spenden seien nicht wichtig. Nichts jedoch liegt weiter von der Wahrheit entfernt. Die Serviceanforderungen steigen ständig, während die Spenden auf dem niedrigsten Niveau seit 1998 angelangt sind. Zurückzuführen ist dies fast ausschließlich auf ein Nachlassen der Spenden aus den Regionen. Dieser Rückgang ist teilweise alarmierend, da die Weltdienste erstmalig in der Geschichte die Reisekosten für den Konferenzbesuch der Delegierten übernehmen. Über das Thema Finanzierung der Dienste muss dringend auf der bevorstehenden Konferenz beraten werden.

Dass das projektierte Budget für 2002-2004 so schwer nachvollziehbar ist, liegt unter anderem daran, dass zwei Welttreffen gleichzeitig in die nächste Haushaltsperiode fallen. Wenn man sich vor Augen hält, dass unsere Weltkonvention keine Einnahmequelle für die Weltdienste darstellt, dann ist es auch leichter, diese enormen Summen in einem angemessenen Kontext zu sehen. Im nächsten *Conference Report* werden wir uns ausführlicher mit diesem Thema befassen.

## Wunder geschehen—doch noch?

### **Konferenzgenehmigung soll erfolgen**

Jüngste Anfragen, ob das Buch *Miracles Happen* noch erhältlich ist, und die spärlichen Restexemplare in unserem Lager haben uns dazu veranlasst, noch einmal zu überdenken, ob wir diesen Titel wirklich auslaufen lassen sollen. Dieses Buch fällt weder unter die Kategorie Genesungsliteratur, noch unter Servicematerial—es ist ein Ausreißer.

Wir ersuchen um die Genehmigung der Konferenz, eine überarbeitete Neuauflage von *Miracles Happen* herauszugeben. Im Vorwort soll es eine Erklärung enthalten und am Text sind einige geringfügige redaktionelle Änderungen vorgesehen. Wir sind der Ansicht, die vorgesehene Erklärung ist eine Stellungnahme zu den Bedenken, die einige

Leser hinsichtlich der unorthodoxen Art geäußert haben, mit der unsere Gemeinschaft in einen historischen Kontext gestellt wird. In der Stellungnahme wird deutlich hervorgehoben, dass keine der historischen Informationen die Meinung von NA darstellt. Wir hoffen, dass die Erklärung im Vorwort und die anderen redaktionellen Änderungen das Buch *Miracles Happen* zu einem beliebten Neuzugang in unserer NA-Bibliothek machen werden. Die von uns vorgeschlagene überarbeitete Form wurde bereits an die Konferenzteilnehmer verschickt.

In der Märzausgabe des *Conference Report* wird dieses Thema ausführlicher behandelt, doch wir wollten euch so früh wie möglich davon in Kenntnis setzen, dass dahingehend Vorbereitungen stattfinden.

## Welteinigkeitstag—Telefonlinks

Wir laden euch ein *live* dabei zu sein, wenn Narcotics Anonymous den Welteinigkeitstag am Samstag, den 6. Juli 2002, in Atlanta, im amerikanischen Bundesstaat Georgia feiert. Die Verbindung wird *voraussichtlich* um 19:30 Uhr Eastern Daylight Time (23:30 Uhr Greenwich Mean Time, 16:30 Uhr Pacific Time) mit Vorstellungen aus der ganzen Welt eröffnet.

An der Feier des Welteinigkeitstages können einzelne Mitglieder, NA-Gruppen, Gebiets- und Regionsveranstaltungen sowie Anstalten/Einrichtungen teilnehmen. Zwei Stunden lang wird eine Mithörverbindung bestehen bei der der Hauptsprecher des Einigkeitstages zu hören ist. Wenn ihr die weltweite Feier miterleben wollt, dann meldet euch bitte ab 1. April 2002 für die Telefonverbindung am Welteinigkeitstag an. Bitte füllt dazu das Online-Formular unter [www.na.org](http://www.na.org) aus. Wenn ihr keinen Internetzugang habt, könnt ihr euch telefonisch unter 818.773.9999, Durchwahl: -204 anmelden. Die Kosten für Verbindungen innerhalb der USA und Kanada betragen US\$ 50,00. Außerhalb der USA werden zusätzliche Gebühren erhoben, die von den landesüblichen Tarifen abhängig sind.

Wir streben unablässig danach, die Vision der Weltdienste von NA zu erfüllen: "NA-Gemeinschaften auf der ganzen Welt und die Weltdienste von NA arbeiten im Geiste der Einigkeit zusammen...". Daher bieten wir jeder Region außerhalb der USA und Kanada eine kostenfreie Verbindung an, damit alle Süchtigen auf der Welt, die den Wunsch haben, an diesem Tag der Einigkeit mit uns sein können. Mehr Informationen sind ab dem 1. April 2002 erhältlich.



## Literatur im Internet: Update

Wie bereits in den letzten zwei Ausgaben des *NAWS News* angekündigt, treffen wir Vorbereitungen fünf Faltblätter, #1, #7, #16, #17, #22 sowie die Informationsbroschüre, *NA. Eine Hilfe in Ihrer Gemeinde* auf unserer Website [www.na.org](http://www.na.org) zu posten. Das Vorhaben macht Fortschritte (wenn auch langsam). Wie wir euch bereits zuvor mitteilten, lassen wir uns hierbei von Vorsicht leiten, da dies ein völlig neues Vorhaben darstellt und größere Auswirkungen haben wird, zumal es auch noch in verschiedenen Sprachen implementiert wird. Die ständigen Verzögerungen entstanden lediglich aufgrund der Überlastung der fachlich qualifizierten Leute, die die nötigen Voraussetzungen mitbringen, um das eigentliche Posting durchzuführen. In der Märzausgabe des *Conference Report* werdet ihr erfahren, wie es nun tatsächlich aussieht und kurz vor der WSC 2002 soll die Arbeit fertiggestellt sein. Wir danken euch für euer geduldiges Warten.

## Vorschau auf den Conference Report vom März

Hier wollen wir euch über unsere Aktivitäten in unserem ersten Zweijahreszyklus berichten. Der Bericht enthält eine aktuelle Zusammenfassung aller Board-Projekte von 2000-2002, Haushaltsinformationen zur WCNA28 in Cartagena, aktuelle Informationen zu unseren Vorbereitungen für die WSC 2002 sowie Berichte aus den Regionen. Er wird voller last-minute Mitteilungen für die Konferenz sein. Und kurz danach wird vom 28. April-4. Mai 2002 auch schon die Weltdienstkonferenz in Woodland Hills, Kalifornien/USA stattfinden.

### **Zehntes Konzept für NA Service**

Das Exekutivkomitee befasst sich gerade mit dem Ersuchen um Wiedergutmachung, das von Mike L. eingereicht wurde. Gegenstand dieses Ersuchens sind die Umstände, unter denen er aus dem HRP ausgeschieden ist. Bis jetzt werden dazu noch Informationen gesammelt. Wir haben vor, im *Conference Report* vom März einen Statusbericht dazu zu bringen.

## Zweitägige Planungssitzung zeigt unsere Stärken auf und konzentriert sich auf unsere Vision

In der Novemberausgabe des *NAWS News* berichteten wir von unserem Vorhaben, Jim DiLizia, den Unternehmensberater und Facilitator, den wir auch letztes Jahr engagiert hatten, wieder hinzuzuziehen, damit er uns bei unserer strategischen Planung und der Bewertung der von uns implementierten Struktur zur Seite steht. Das war Thema der ersten beiden Tage unserer Januarsitzung. Im Ergebnis stellte sich heraus, dass

wir Erfolge zu verzeichnen hatten, dass es jedoch auch noch einige Bereiche gab, die verbesserungswürdig waren. Jedoch ist unser Optimismus was die Zukunft von NA betrifft, größer als je zuvor, da wir das Privileg hatten, im letzten Konferenzzyklus weltweit Service in Narcotics Anonymous zu leisten.

Wir können nicht stark genug betonen, dass es eines unserer wichtigsten Ziele als Ausschuss ist, den Dialog mit unserer Gemeinschaft, nämlich den Mitglieder von Narcotics Anonymous, effektiver zu gestalten. Ohne effektive Kommunikation werden wir niemals in der Lage sein, ein wirkliches Gemeinschafts- und Partnerschaftsgefühl herzustellen.

Wir freuen uns sehr über die Fortschritte, die wir auf diesem Gebiet gemacht haben. Wir setzen Vertrauen in diesen Prozess und wollen über Jahre hinweg verstärkt Anstrengungen unternehmen, unsere interne Kommunikation zu verbessern, um damit so viele Mitglieder wie möglich zu erreichen.

Wo wir noch an uns arbeiten müssen, das ist unsere Fähigkeit, „nein zu sagen“. Wir übernehmen mehr Arbeit, als wir bewältigen können. Unsere Strategie Fehler zur Sprache zu bringen, ist sehr konkret: Planung, Prioritätensetzen und Evaluation!

Es gibt so viel Legitimationsarbeit zu leisten. Das öffentliche Bewusstsein außerhalb von NA aufzuklären, wer wir sind, reicht nicht aus, um uns als eine reale Alternative zur Genesung von Drogensucht bekannt zu machen. Es steht fest, dass wir innerhalb der Fachwelt nicht in der Form anerkannt sind oder ernst genommen werden, wie es sein sollte.

Das Board freut sich zusammen mit NAWS und der Gemeinschaft auf die WSC, die ja in ein paar Monaten stattfindet, und auf der wir diese und andere Themen zusammen mit euch besprechen, und eine Vision für den nächsten Zweijahreszyklus erarbeiten können.

## Neue Mitarbeiter bei NA World Services

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass wir drei neue Projektkoordinatoren unter unseren Mitarbeitern begrüßen dürfen. Stephan Lantos, ehemaliger Stabsmitarbeiter und Mitglied des World Board, hat seine alte Tätigkeit im Büro wieder aufgenommen. Die anderen beiden neuen Mitarbeiter sind Karen Chrapek aus Kalifornien und Travis Kaplow aus Wisconsin. Was wir zu der Erfüllung unserer Mission, eine konsistente und stabile Ressource für eine wachsende weltweite Gemeinschaft zu werden, brauchten, waren unter anderem auch ausgebildete und kompetente Mitarbeiter des Stabs. Diese drei Leute haben ausgezeichnete Zeugnisse und werden einen wertvollen Beitrag leisten, dass wir hervorragende

Dienstleistungen stellen können. Heißt sie mit uns zusammen willkommen!

## In Kanada recht handeln

Anthony Edmondson, geschäftsführender Direktor des WSO, teilte uns mit, es sei der richtige Zeitpunkt zu überprüfen, ob unsere Zweigstelle im Außenbezirk von Toronto den kanadischen Auflagen entspricht. Obwohl wir bisher keine Probleme aufgrund der Änderung der geltenden Gesetze und Bestimmungen hatten, so sind wir dennoch verpflichtet, uns an diese Änderung zu halten. Daher haben wir das geschäftsführende Management beauftragt, alle Schritte zu unternehmen, die nötig sind, um unseren Firmennamen in Kanada eintragen zu lassen und sicherzustellen, dass unser Geschäftsgebaren im Einklang mit den geltenden kanadischen Gesetzen für solche Geschäfte sind.

Anthony unternahm Mitte Januar eine Reise nach Toronto, um die entsprechenden Schritte einzuleiten und bei diesem Anlass gleichzeitig weitere Verwaltungsangelegenheiten zu regeln.

**WCNA 29**  
**Atlanta, Georgia**  
**4.-7. Juli 2002-03-08**  
**Café**  
**Genesungs-Workshops**  
**Jazzfrühstück**  
**Unity Day Bankett**  
**Service-Programm**  
**Major League Baseballspiel**  
**Comedy Show**  
**Kommt zu NA!**



## Delegierte aufgepasst: Anmeldeschluss für die WSC ist der 26. März 2002

**26. März ist der letzte Tag an dem anspruchsberechtigte Konferenzteilnehmer ihren Antrag auf Reisekostenerstattung eingereicht haben müssen!!**

Wenn ihr Anspruch auf Reisekostenerstattung zur WSC 2002 habt, dann solltet ihr zum jetzigen Zeitpunkt bereits alle Vorkehrungen getroffen haben. Dieses Jahr finanzieren wir erstmalig alle Delegierten aus Regionen mit Sitz und Stimme und gegenwärtig haben wir etwa zwei Drittel der anspruchsberechtigten 99 Delegierten Reservierungen vorgenommen. Wenn ihr eine stimmberechtigte Region seid und nicht an der WSC 2002 teilnehmen wollt, dann wären wir euch dankbar, wenn ihr uns davon in Kenntnis setzen würdet. Zusammen können wir diese Arbeit schaffen.

## Reicht eueren regionalen Bericht ein

Wir brauchen den Bericht eurer Region an die Konferenz so schnell wie möglich. Wir haben den Stichtag nach hinten verschoben, damit wir an alle Delegierten appellieren können, den Versuch zu unternehmen, ihre Berichte noch bis zum 1. März einzureichen. Auch wenn die Frist zur Veröffentlichung in der März Ausgabe des *Conference Report* bereits verstrichen ist, brauchen wir euren Bericht, damit wir ihn kopieren etc., und für die Verteilung auf der Konferenz fertig machen können.

Die regionalen Berichte sollten Basisdaten enthalten, wie zum Beispiel:

- Die Anzahl der Meetings, Gruppen und K&E-Infomeetings;
- Servicearbeit in den Regionen und/oder Gebieten;
- Probleme in den Regionen, sowie;
- sämtliche besonderen Erfahrungen, die einer anderen Region und/oder den Weltdiensten zugute kommen könnten.

Wir sind gerne bereit, euch bei den Berichten mit der logistischen Seite zu helfen (kopieren, verteilen usw.) aber wir können euch nicht helfen, wenn ihr sie uns nicht schickt, also bitte schickt den Bericht eurer Region unverzüglich an NAWs! Danke.

## Neues zu den Weltweiten Workshops

**Noch eines in diesem Zyklus**

Der weltweite Workshop in Chicago fand am 1., 2. und 3. Februar statt. Wir investierten eine Menge Energie in die Planung dieser Veranstaltung und erwartungsgemäß gab es aus der ganzen

Gemeinschaft im Mittleren Westen einen gesunden Zulauf. Die Workshops und Aktivitäten bestanden aus dynamischen Lernerfahrungen, die jeden in die Lage versetzten, einige neue Perspektiven für diverse Problembereiche, die uns alle betreffen, mitzunehmen.

Veranstaltungsort für den letzten Workshop in diesem Zyklus ist Sao Paulo/Brasilien. Datum ist der 22., 23. und 24. März 2002. Wir werden die bestätigten Informationen zu dieser Veranstaltung etc, ankündigen, sobald sie uns vorliegen.

## Redaktionsausschuss des NA Way

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass drei neue Mitglieder aus dem World Pool in den Redaktionsausschuss des *NA Way* aufgenommen wurden. Dana H aus Indiana, Sheryl L aus Tri State und Marc S aus Ontario. Am 16. Februar traten sie mit der Teilnahme an ihrem ersten Meeting ihr Amt im Redaktionsausschuss an. Mit ihren Ideen und ihrem Enthusiasmus trugen zu einem sehr produktiven Meeting bei. Lasst sie uns gemeinsam „Willkommen an Bord“ heißen!

## Neues vom Ernennungsausschuss

Diese Neuigkeiten wurden zum Teil von den Gesprächen inspiriert, die wir, der Ernennungsausschuss, jüngst mit den Mitgliedern führten. Wir hatten gehört, dass zwei Mitglieder Bedenken anmeldeten, weil sie nicht in die zweite Runde des Nominierungsprozesses gekommen waren. Ferner wurden wir daraufhin angesprochen, dass einige Mitglieder eventuell nicht auf der gegenwärtigen NAWS-Mailingliste stehen. Bei unserer Stellungnahme gegenüber diesen Mitgliedern, gaben wir ihnen so viele Informationen wie möglich zum Nominierungsprozess, ohne vertrauliche Einzelheiten zu offenbaren. Wir wissen, dass auch andere Mitglieder gerne Näheres über das Nominierungsverfahren wissen möchten, und wir möchten die Verwirrung für alle so gering wie möglich halten. Daher entschlossen wir uns, euch in diesem Bericht Informationen zu dem Verfahren zu geben. Unser Bericht enthält dieselben Basisinformationen, wie unsere Schreiben, mit denen wir auf Anfragen antworteten. Wie immer, so wollen wir euch auch hier auffordern, uns jederzeit eure Gedanken, Kommentare und Vorschläge zukommen zu lassen.

Zuerst einmal möchten wir euch einige Hintergrundinformationen dazu geben. Im *Conference Report* vom August 2001 berichteten wir über die Auswahlkriterien, die wir anfangs benutzen, um die Gesamtzahl der potentiellen Kandidaten einzuschränken. *A Temporary Working Guide to Our World Service Structure* (Vorläufige Arbeitsrichtlinien für unsere Weltdienststruktur) liefert uns sehr spezifische Angaben über die maximale Anzahl der

Kandidatenbewerber, die der Ernennungsausschuss der Weltdienstkonferenz vorschlagen kann. Darin ist auch festgelegt, dass der Ernennungsausschuss nicht mehr als drei Leute für jedes vakante Amt vorschlagen kann.

Als wir am 1. September 2001 mit dem Nominierungsverfahren begannen, waren in etwa 540 NA-Mitglieder im World Pool, die aufgrund ihrer Cleanzeit für mehr als ein Amt im Weltdienst geeignet waren. Wir schrieben diese Mitglieder an und fragten sie, ob sie eventuell an einer Kandidatur auf der WSC 2002 Interesse hätten. Aus dem Rücklauf auf die 454 Schreiben ging hervor, dass insgesamt 125 Mitglieder daran interessiert waren, auf der WSC 2002 zu kandidieren, und viele der Interessenten waren an mehr als einem der Ämter interessiert. Dadurch kam die erste zahlenmäßige Einschränkung der möglichen Kandidaten zustande.

Der Ernennungsausschuss ist damit betraut, mit Hilfe der vorliegenden Angaben aus dem World Pool Resümee die geeignetsten Leute unter den verfügbaren Mitgliedern als Kandidatenanwärter für zu besetzende WSC-Ämter auszusuchen. Die Herausforderung für uns bestand also darin, die Anzahl der Kandidaten für den nächsten Auswahlprozess, d.h. für die Befragungsrunde, von 125 auf eine vernünftige Zahl einzuschränken.

Wie wir im September 2001 auf dem World Service Meeting in Virginia berichteten, entschlossen wir uns, die Angaben zur Dienstlaufbahn jeder Person anonym (ohne Angabe des Namens oder der Region) zu überprüfen. Unserer Meinung nach war dieses „Blindverfahren“ bei der Eignungsprüfung bisher das beste Mittel, wie wir persönliche oder geografische Faktoren aus diesem Verfahren ausschließen können. Wir waren mit diesem Verfahren sehr zufrieden, da es uns erlaubte, alle Dienstresümees anonym und gleichberechtigt zu behandeln. Wir bewerteten die ausschlaggebenden Kriterien, die wir den vorliegenden Resümee entnehmen konnten und gewichteten jeden Abschnitt des Resümee nach Punkten. Jeder von uns (drei Prüfer) zählte die Gesamtpunktzahl, die ein jeder Kandidat erreicht hatte, und dann ermittelten wir daraus den Durchschnitt. Alle, die über eine bestimmte Punktzahl kamen (ca. zwei Drittel der Gesamtpunktzahl), kamen in die nächste Verfahrensrunde, und alle, die darunter lagen, wurden benachrichtigt, dass sie nicht in die engere Auswahl für die Wahlen 2002 kommen würden. Damit nahmen wir die zweite Eingrenzung der Gesamtzahl potentieller Anwärter vor, die auf der WSC 2002 kandidieren sollten.

Der nächste Verfahrensschritt bestand in der telefonischen Befragung derjenigen Kandidaten, die in die dritte Runde gekommen waren. Wir werden mit jedem potentiellen Kandidatenanwärter ein persönliches Gespräch führen, und dabei auch die letzten beiden Gewährsleute befragen, die auf den Resümee angegeben sind. Nach den Gesprächen und

weiteren Diskussionen bei unserem März-Meeting werden wir dann die Kandidatenanwärter, die uns am geeignetsten erscheinen, auswählen und unsere Entscheidung der Weltdienstkonferenz mitteilen. Nach den Diskussionen zur Endentscheidung bei unserem März-Meeting und den Gesprächen mit den Kandidaten und Gewährsleuten müssen wir die Kandidatengruppe zahlenmäßig möglicherweise weiter einschränken. Bei den Besprechungen gehen wir nach einem Verfahren vor, bei dem wir die vorgeschlagenen Kandidaten nach folgenden Faktoren und Qualifikationen bewerten können (gemäß unseren Richtlinien): Genesungserfahrung, Serviceinteressen und Serviceerfahrung, Qualifikationen und Fähigkeiten, die für die entsprechenden Ämter erforderlich sind, Anlagen, Integrität, Stabilität und Verantwortungsbewusstsein. Geografische Gesichtspunkte zählen nur, wenn alle anderen Voraussetzungen erfüllt sind. Zur WSC-Nominierung ist die Zustimmung aller Mitglieder des Ernennungsausschusses erforderlich.

Werden während der Gespräche mit den Kandidaten und deren Gewährsleuten erhebliche Widersprüche festgestellt, so wird erfolgt erneut eine Beratung im gesamten Ernennungsausschuss, um eine Entscheidung herbeizuführen. Wir betonen ausdrücklich, dass die Kandidatenüberprüfung des Ernennungsausschusses streng vertraulich ist und in keinem anderen Zusammenhang erwähnt wird.

Wir haben ebenso feststellen müssen, dass das World Pool-System naturgemäß gewissen Einschränkungen unterworfen ist, und wir sind der Ansicht, dass dies im Auge behalten werden muss. So gibt es zum Beispiel immer nur eine begrenzte Anzahl von Projekten und eine begrenzte Anzahl von freien Ämtern. Daher wird jeweils immer nur eine begrenzte Anzahl von Projektmitarbeitern und Kandidatenanwärtern benötigt. Eine Vergrößerung des World Pools bedeutet, dass es für eine gleichbleibende Anzahl von Ämtern und Projekten immer mehr Leute geben wird. Es können ganz einfach nicht alle geeigneten Mitglieder ausgewählt werden. Es ist unser Ziel, mit dieser Vorgehensweise der WSC die geeignetsten Kandidaten zur Verfügung zu stellen und dem World Board Kandidatenlisten der geeignetsten potentiellen Projektmitarbeiter zu liefern. Als Mitglieder des Ernennungsausschusses sind wir bemüht, nach besten Kräften alles zu tun, um dieses Ziel zu erreichen.

Wir sind bestrebt, das Auswahlverfahren mit Fairness, Integrität und Respekt durchzuführen, und dabei unser Ziel im Auge zu behalten, die geeignetsten Mitglieder für die verfügbaren Ämter zu nominieren. Wir haben zu unseren Richtlinien und dem Verfahren um Input gebeten und wir begrüßen weiterhin alle Rückmeldungen dazu. Wenn ihr spezifische Vorschläge habt, wie wir das gegenwärtige Verfahren verbessern können, so bitten wir euch um Zusendung in Schriftform.

Am Ende ist noch anzumerken, dass kein einziger Grund vorliegt, aufgrund dessen ein Kandidat/eine Kandidatin aus dem Auswahlprozess ausgeschlossen wurde. Wir bitten um euer Verständnis, dass die Qualität eines Dienstresümées und die darin enthaltenen Angaben unbedingt erforderlich sind um in die Befragungsrunde zu kommen. Die Bedeutung dieses Stück Papiers wird umso deutlicher, je mehr Erfahrung wir mit dem Nominierungsverfahren gewinnen. Bevor bei unserem Verfahren eine Befragung stattfindet, sind die Angaben auf dem Dienstresümée das einzige, was uns vorliegt, und es muss aussagekräftig sein und für die betreffende Person sprechen. Aus diesem Grunde fordern wir jedes Pool-Mitglied auf, sein/ihr Dienstresümée noch einmal zu überprüfen und sicherzustellen, dass es vollständig und aktuell ist, und dass die Angaben brauchbare Informationen für das angestrebte Amt enthalten. Wenn ihr glaubt, dass ihr geeignet seid und diesmal nicht in die Endrunde des Auswahlverfahrens gekommen seid, so möchten wir euch bitten, euer Dienstresümée noch einmal zu überprüfen. Stellt sicher, dass alle Antworten vollständig und gut durchdacht sind und dass sie sämtliche erforderlichen Informationen enthalten, und legt es dann erneut vor. Damit bleibt euer Name für zukünftige Wahlen und Projekte des World Board im Pool. Wir hoffen, das neue World Pool Information-Formular (in Kürze erhältlich) wird auch dazu beitragen, dass wir in den kommenden Jahren qualitativ bessere Informationen herausfiltern können.

Abschließend wollen wir noch einmal betonen, dass die Kandidatenüberprüfung des Ernennungsausschusses streng vertraulich ist und in keinem anderen Zusammenhang erwähnt wird.

Bisher hatten wir uns in diesem Konferenzzyklus vielen Herausforderungen zu stellen, doch sind wir weiterhin dankbar für die Gelegenheit, der Gemeinschaft, die wir alle lieben, zu dienen.

## Kalender

Letzte Frist für die Einreichung der Berichte aus den Regionen zur Veröffentlichung im *Conference Report* März 2002 (Vorkonferenz-Ausgabe): 1. März 2002.

Weltweiter Workshop in Sao Paulo/Brasilien: voraussichtliches Datum 22.-24. März 2002.

Annahmeschluss für Artikel, die im *NA Way Magazine* Juli 2002 erscheinen sollen, Thema „Die Natur der Anonymität entdecken“: 1. April 2002.

### WSC 2002

in Woodland Hills, Kalifornien, USA  
28. April bis 4. Mai 2002.

### WCNA 29

in Atlanta, Georgia, USA  
4.-7. Juli 2002.

### WCNA 30

in San Diego, Kalifornien, USA  
3.-6. Juli 2003.



### Kastilianisches Spanisch

Zwölf Konzepte für NA Service

#### *Los Doce conceptos de servicio en NA*

Art. Nr. CS-1164 Preis US\$ 1,10



In Zeiten von Krankheit

#### *Cuando estamos enfermos*

Art. Nr. CS-1603 Preis US\$ 0,63

Faltblatt Nr. 25, Selbsterhalt: Prinzip und Praxis

#### *Mantenernos con los propios recursos: principio y práctica*

Art. Nr. CS-3125 Preis US\$ 0,26

Faltblatt Nr. 15, ÖA und das NA-Mitglied

#### *La información pública y el miembro de NA*

Art. Nr. CS-3115 Preis US\$ 0,21



### Schwedisch

Es Funktioniert: Wie und Warum

#### *Det Fungerar: Hur och Varför*

Art. Nr. SW-1140 Preis US\$ 7,70



### Farsi Faltblatt Nr. 19

Selbstannahme

#### *خوشتن پذیری*

Art. Nr. FA-3119 Preis US\$ 0,21

### Brasilianisches Portugiesisch

#### *Poster 12 Konzepte*

Art. Nr. BR-9077 Preis US\$ 2,40